

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Fassung vom 01.10.2015

1 Anwendbarkeit

Die vorliegenden AGBs regeln die Geschäftsbedingungen zwischen Praxis Peter Rohde und der/dem Klient (-in). Der Vertrag kommt zustande, wenn der/die Klient (-in) das generelle Angebot annimmt und sich zum Zwecke der Beratung und Hypnoseseitzung an uns wendet.

Wir sind berechtigt, einen Anwendungsvertrag ohne Angabe von Gründen abzulehnen; insbesondere wenn:

- a) ein erforderliches Vertrauensverhältnis nicht erwartet werden kann
- b) es um Beschwerden geht, die wir aufgrund unserer Spezialisierung und/oder gesetzlichen Gründen nicht behandeln dürfen oder können

2 Inhalt und Zweck des Behandlungsvertrages

Die Praxis Peter Rohde erbringt Leistung gegenüber der/dem / Klient/in durch Anwendung ihrer Kenntnisse und Fähigkeiten mittels Coaching, Beratung oder Hypnose.

Über die Auswahl der Anwendung entscheidet der/die Klient (-in) frei, nachdem eine Beratung über Vor- und Nachteile in fachlicher und wirtschaftlicher Hinsicht durch uns erfolgt ist.

Die von der Praxis Peter Rohde angebotenen Anwendungen sind unter Umständen schulmedizinisch nicht anerkannt und entsprechen evtl. nicht dem Stand der Wissenschaft. Sie sind nicht kausal-funktional erklärbar, insofern nicht zielgerichtet. Ein subjektiv erwarteter Erfolg der angewandten Methoden kann weder in Aussicht gestellt, noch garantiert werden.

3 Mitwirkung der/des Klienten/in

Zu einer aktiven Mitwirkung ist der/die Klient (-in) nicht verpflichtet. Die Praxis Peter Rohde ist jedoch berechtigt, die Anwendung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben ist, insbesondere, wenn der/die Klient (-in) Beratungsinhalte negiert, erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder lückenhaft erteilt, oder Anwendungen vereitelt oder blockiert.

4 Honorierung und Vereinbarung über die Termine

Die Praxis Peter Rohde hat für ihre Anwendung (en) Anspruch auf ein Honorar. Die entstandenen Anwendungskosten sind am jeweiligen Behandlungstag gegen Ausgabe einer Quittung in bar zu zahlen. Nach Abschluss einer Behandlungsphase erhält der/die Patient(-in) auf Wunsch eine Rechnung nach Punkt 7 dieses Vertrages.

Eine Sitzung dauert zwischen 60 und 180 Minuten. Die Anzahl und Dauer der Sitzungen wird gemeinsam mit der/dem Klient (-in) abgesprochen und festgelegt.

Absagen seitens der/des Klient (-in) sind bis spätestens 24 Stunden vor dem Termin durchzuführen.

Kurzfristige Absagen, die es nicht mehr gewährleisten, die entstandene Lücke durch einen anderen Termin zu ersetzen, werden im Gegenwert der geplanten Anwendung voll in Rechnung gestellt. Dies gilt ebenfalls für ein Fernbleiben der Anwendung ohne Absage.

Sollte ein Termin seitens der Praxis Peter Rohde nicht zustande kommen (z. B. krankheitsbedingter Ausfall), wird der/die Klient (-in) frühestmöglich darüber informiert und es wird ein Ausweichtermin vereinbart.

5 Honorarerstattung durch Dritte

Soweit der/die Klient/in Anspruch auf Erstattung oder Teilerstattung des Honorars durch Dritte hat oder zu haben glaubt, bleibt Punkt 4 dieses Vertrages hiervon unberührt. Die Praxis Peter Rohde führt eine Direktabrechnung nicht durch und kann auch das Honorar oder Honoraranteile in Ansehung einer möglichen Erstattung nicht stunden.

6 Vertraulichkeit der Behandlung

Die Praxis Peter Rohde behandelt die Patientendaten vertraulich und erteilt bezüglich der Diagnose, Beratung und Anwendung sowie deren Begleitumstände und den persönlichen Verhältnissen der/des Klient (-in) nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der/des Betroffenen.

Obiger Absatz ist ferner nicht anzuwenden, wenn in Zusammenhang mit der Beratung, Diagnose oder Therapie persönliche Angriffe gegen Peter Rohde stattfinden und er sich mit Verwendung zutreffender Daten oder Tatsachen entlasten kann.

Die Praxis Peter Rohde führt Aufzeichnungen über ihre Sitzungen. Der/dem Klient (-in) steht die Einsicht oder Herausgabe dieser Handakte zu.

7 Rechnungsstellung

Neben den Quittungen nach Punkt 4 erhält der/die Klient(-in) nach Abschluss der Sitzung/en auf Verlangen eine Rechnung. Die Rechnung enthält den Namen, die Anschrift und die Steuernummer, den Namen und die Adresse

des /der Klienten (-in). Sie spezifiziert den Behandlungszeitraum und die bezahlten Honorare, Dritt- und Nebenleistungen.

8 Aufklärung über Kontraindikationen und Haftungsausschluss

Eine Hypnoseseitzung ist AUSDRÜCKLICH nur bei körperlicher und geistiger Gesundheit möglich. Bitte stellen Sie VOR einer Hypnoseseitzung u. U. durch einen Arzt / Heilpraktiker / Psychologen usw. sicher, dass Sie geistig und körperlich gesund sind. Durch die Inanspruchnahme einer Hypnoseseitzung erklärt der Ratsuchende / Klient ausdrücklich, sichergestellt zu haben, dass er geistig und körperlich gesund ist und keine Kontraindikation vorliegt (z. B. Epilepsie, endogene Psychosen, Demenz, hochgradige Intelligenzdefekte oder Gedächtnisausfälle, krankhafte Neigung zu Kurzschluss-handlungen Herzkrankheiten, Drogen- oder Alkohol-Missbrauch, Epilepsien, Manie, Wahn, Schizophrenie, multiple Persönlichkeitsstörung, oder andere Psychosen). Durch die Inanspruchnahme einer Hypnoseseitzung erklärt der Klient nachhaltig und ausdrücklich, geistig und körperlich gesund zu sein und nimmt eigenverantwortlich an einer Hypnoseseitzung teil. Peter Rohde wird ausdrücklich und nachhaltig von evtl. Haftungsansprüchen freigestellt.

9 Urheberrecht

Sämtliche durch die Praxis Peter Rohde zur Verfügung gestellten Materialien und Unterlagen (digital, schriftlich, Audio oder Video) unterliegen, soweit nicht anders gekennzeichnet, dem Urheberrecht von Peter Rohde. Eine Weiterverwendung, Reproduzierung, Weitergabe - egal welcher Art - erfordert die schriftliche Einverständniserklärung von ihm und kann anderenfalls strafrechtlich verfolgt werden. Sollten durch diese Seiten Urheberrechte Dritter verletzt werden, weisen Sie mich bitte in einer kurzen Nachricht darauf hin.

10 Salvatorische Klausel

Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil jedoch wirksam ist. Die jeweils unwirksame Regelung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.

11 Gerichtsstand

Gerichtsstand ist soweit zulässig, ausschließlich München.

Widerrufsbelehrung

1: Vertragsschluss:

Die auf dieser Internetseite angebotenen Leistungen stellen eine Aufforderung an den Kunden zur Abgabe eines Angebotes auf Abschluss eines Vertrages dar. Die Buchung des Kunden ist das Angebot zum Abschluss eines Dienstvertrages zu den in der Buchung genannten Bedingungen. Die durch uns an den Kunden verschickte Buchungsbestätigung stellt die Annahme des Angebotes dar und ist als ausdrückliche Annahmeerklärung zu sehen.

2: Widerrufsrecht

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB gilt folgende Widerrufsbelehrung:

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 2 Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Fax) widerrufen, sofern die Leistung nicht mit Zustimmung des Bestellers vor Ablauf der Frist erbracht wurde, d. h. der Kurs abgehalten und der Besteller diesen besucht hat. Die Frist beginnt am Tag nach dem Erhalt dieser Belehrung in Textform (z. B. Brief, E-Mail, Fax), jedoch nicht vor dem Tage der verbindlichen Buchungsbestätigung durch unser Haus. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Peter Rohde
Fuggerstr. 8
81373 München

oder per Email an: mail@hpp-rohde.de

Ausschluss des Widerrufs

Das Widerrufsrecht besteht gem. § 312d Abs. 4 BGB nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind oder schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten würde,
- zur Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen (z. B. CDs und DVDs) oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger von Ihnen entsiegelt worden sind,
- zur Lieferung von Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten.

Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden; nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von EUR 40,00 nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.